Ziele kompetent umgehen mit knappen Finanzen

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Datum1: ... / Datum2: ... 2. Liste gemäss der eigenen Situation reduzieren oder erweitern 3. mit f = Frau und mit m = Mann = bewerten: wo stehe ich jetzt? 4. mit Pfeil zeigen: wo will ich hin? 5. zu späterem Datum2: mit f2 oder m2 kennzeichnen: wo bin ich jetzt? | **☺** | **☺**  **☺** | **☺**  **☺**  **☺** | **☺**  **☺**  **☺**  **☺** |  |
| **ERLEICHTERUNG DURCH RESERVEN, RÜCKSTELLUNGEN, LIQUIDITÄT!**  Ich brauche folgenden Betrag als minimale Reserve für periodische Rechnungen, Daueraufträge und Lastschriftverfahren:…….  Ich habe bereits angespart:...... Ich spare monatlich mindestens:…..  Mein Fernziel in …. Monaten:….. |  |  |  |  |  |
| **HABE PAPIERE VOLL IM GRIFF UND KANN SIE GANZ SCHNELL ZEIGEN!**  Ich habe eine Jahres- und Gläubiger-Dokumentation erstellt. Ich kann alle neue Post sofort an den richtigen Ort versorgen. Ich komme gut klar mit dem Papier mit allen Fachleuten, mit denen ich zu tun habe. |  |  |  |  |  |
| **STEUERERKLÄRUNG: KEIN PROBLEM, SOFORT ERLEDIGT!**  Ich sammle die für die Steuererklärung nötigen Belege und alle Dokumente jeweils für ein Steuerjahr an einem einzigen Ort und habe sie so sofort griffbereit. Ich fülle die Steuererklärung spätestens vier Wochen nach Erhalt aus, gebe sie sofort ab, rechne die jährliche und monatliche Steuerrate aus. Ich prüfe die Höhe der bisherigen Prämienverbilligung. |  |  |  |  |  |
| **STEUERZAHLUNGEN: WEISS BESCHEID, WIE DIE STEUERN MIT DEM KALKULATOR ODER DER STEUERERKLÄRUNG BERECHNET WERDEN!**  <https://www.steuerverwaltung.bs.ch/steuererklaerung/natuerliche-personen/steuerrechner.html> |  |  |  |  |  |
| **KENNE DAS EIGENE EXISTENZMINIMUM / SANIERUNGSBUDGET UND SEINE BEDEUTUNG SEHR GUT!**  Ich kann das betreibungsrechtliche Existenzminimum, die Pfändungsrate, die monatliche Steuerrate und die Sanierungsrate ausrechnen.  https://werufutu.myhostpoint.ch/budget-schulden/betreibung/ |  |  |  |  |  |
| **HALTE DAS BUDGET EIN UND MACHE KEINE NEUEN SCHULDEN!**  Ich habe gemerkt, dass mein Einkommen nicht reicht, alle Schulden zu sanieren. Ich lege Wert darauf, alle laufenden Verpflichtungen zuverlässig zu zahlen. Ich kann die richtigen Prioritäten setzen!!! |  |  |  |  |  |
| **WEISS BESCHEID ÜBER BERECHNUNG, ABLÄUFE UND FOLGEN DER BEDARFSABHÄNGIGEN SOZIAL-BEITRÄGE**, um sie effizient und ohne negative Folgen zu realisieren <http://www.wsu.bs.ch/sozialleistungsrechner> |  |  |  |  |  |
| **WEISS BESCHEID ÜBER DIE BESTE VARIANTE UND DEN RICHTIGEN ZEITPUNKT FÜR DIE SCHULDEN-SANIERUNG!**  Ich habe eine Sanierungsrate von mindestens mehreren hundert Franken oder rechne damit, dass ich bald eine solche erreichen werde. |  |  |  |  |  |
|  | **☺** | **☺**  **☺** | **☺**  **☺**  **☺** | **☺**  **☺**  **☺**  **☺** |  |
| **KENNE DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN DRINGENDEN RECHNUNGEN, PRIVILEGIERTEN SCHULDEN, LAUFENDEN VERPFLICHTUNGEN UND KANN DAS WICHTIGSTE ZUM RICHTIGEN ZEITPUNKT ERLEDIGEN!** |  |  |  |  |  |
| **WEISS BESCHEID ÜBER DEN CLEVEREN UMGANG MIT SCHULDEN BEI BETREIBUNGEN!**  Ich habe keine oder nur eine kleine Sanierungsrate und bin durch die eintreffende Post in Bezug auf die alten Schulden und alle Betreibungsvorgänge kaum noch belastet, weil ich über meine Rechte, Pflichten und Möglichkeiten Bescheid weiss. Kenne die passenden Musterbriefe für Gläubiger, damit diese wenigsten gut Bescheid wissen.  <https://werufutu.myhostpoint.ch/downloads-und-musterbriefe/> |  |  |  |  |  |
| **KENNE DEN PRIVATKONKURS UND DAS „WAS, WOZU, WANN, WIE, WAS DANACH“!**  https://werufutu.myhostpoint.ch/budget-schulden/privatkonkurs/ |  |  |  |  |  |
| **HABE DEN ÜBERBLICK ÜBER TATSÄCHLICHEN ZAHLUNGSVERKEHR!**  und zwar so: .......... |  |  |  |  |  |
| **„AUTOMATISIERTER“ ZAHLUNGSVERKEHR!**  Ich habe Daueraufträge eingerichtet für ........, Lastschriftverfahren für .......  und weiss, dass ich dazu genügend Reserven auf dem Konto haben muss! |  |  |  |  |  |
| **HABE ZUR HMO-, HAUSARZTVARIANTE ODER ZUR GÜNSTIGSTEN PARTNERKASSE GEWECHSELT, UM KOSTEN ZU SPAREN** |  |  |  |  |  |
| **KENNE DOKUMENTATIONEN BEI KNAPPEN FINANZEN WIE DIE „SPARTIPPS OHNE ENDE“ UND DIE „GELDTIPPS BASEL“** <https://werufutu.myhostpoint.ch/tipps-und-hinweise/spartipps/> |  |  |  |  |  |
| **WEISS BESCHEID, WIE BEI WELCHEN GLÄUBIGERN MEINE SCHULDEN ENTSTANDEN SIND, UND WAS ICH DARAUS GANZ GENAU PRO GLÄUBIGER LERNEN MUSS, UND WAS GANZ ANDERE SEITEN BEI MIR IM UMGANG MIT GELD WAREN**  Ich schreibe meine Schulden-Lebensgeschichte auf, mit Angabe des Jahres des jeweiligen Vorgangs |  |  |  |  |  |
| **WIR WISSEN BESCHEID, DASS DIE ARBEITSTEILUNG VON MANN UND FRAU UND DIE BESTMÖGLICHE QUALIFIZIERUNG BEIDER PARTNER SEHR WICHTIG FÜR DIE FAMILIÄRE ENTWICKLUNG IST UND WIE WIR IN DIESEN FRAGEN VORWÄRTS KOMMEN** |  |  |  |  |  |
| **PERSÖNLICHE ZIELE, LEBENSZIELE, VITALE ZIELE in Bezug auf die individuell angestrebte LEBENSQUALITÄT** (Arbeit, Gesundheit, Kontakt, Familie, Wohnsituation, Terminmanagement, Bewilligung, Einbürgerung, Hobbies und so weiter) |  |  |  |  |  |

B = Beratungsziel, die Kundschaft und Beratungsperson vereinbart hat und erreichen will

K = Ziele der Kundschaft, dieses Ziel will die Kundschaft selbst oder zusammen mit Dritten erreichen

W = Wunsch der Kundschaft, den sie oder Beratungsperson als (noch) nicht realistisch betrachtet

A = Anregung oder Aufforderung der Beratungsperson, Ziel, von dem die Kundschaft (vielleicht noch) nicht überzeugt sind

Die Reihenfolge der Nummerierung sagt nichts über die Prioritäten aus!!

ku = Kundschaft, f = Frau bzw. Partnerin, m = Mann bzw. Partner